



Zwei TV-bekannte Persönlichkeiten

Winfriedpreis-Verleihungen an Igor Levit und Katrin Eigendorf / Noch Restkarten erhältlich

FULDA (mkf). Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie im vergangenen Jahr wird der Winfriedpreis der Stadt Fulda in diesem Jahr gleich zweimal verliehen: Die Auszeichnung für 2021 geht an den international bekannten Pianisten Igor Levit für sein vorbildliches Engagement gegen Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung sowie für ein friedliches Miteinander. Den Winfriedpreis 2022 erhält die ZDF-Reporterin Katrin Eigendorf für ihre Arbeit, mit der sie den Opfern von Krieg, Vertreibung und Unterdrückung – aktuell in der Ukraine – eine Stimme gibt.



Igor Levit Foto: Felix Broede/Sony Classical

Seit dem Jahr 2001 wird der Winfriedpreis für besondere Verdienste um die Menschenrechte und die Völkerverständigung in Europa verliehen. Der Stifter des Preises, Dr. Heinz G. Waider, hat den Zweiten Weltkrieg selbst erlebt, und es war ihm ein besonderes Anliegen,

dass es nie mehr zu einem solchen Krieg kommen sollte. „Wie aktuell dieses Anliegen ist, zeigt sich besonders nachdrücklich seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine“, so Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld.

Die Journalistin Katrin Ei-

gendorf ist als Reporterin für das ZDF tätig, mit Berichterstatterungen in Afghanistan, der Ukraine, Russland, Libanon, Irak und Türkei. 2021 berichtete sie aus Afghanistan über die Rückkehr der Taliban, seit Ende Februar 2022 berichtet sie aus der Ukraine über den dortigen Krieg. In der Begründung für die Auszeichnung schreibt das Preiskuratorium: „In ihren Reportagen schafft Katrin Eigendorf ein unmittelbares Bewusstsein für die Auswirkungen von Krieg und Extremismus auf die betroffenen Menschen. Ob Frauen und Mädchen in Afghanistan oder die einfachen Menschen in der Ukraine – sie trägt dazu bei, dass sie angesichts der ‚großen Politik‘ nicht vergessen

werden.“

Die feierliche Preisverleihung findet am Sonntag, 25. September, um 11 Uhr im Fürstensaal des Stadtschlusses in Fulda statt. Die Laudatio hält die in München lebende kanadisch-afghanische Künstlerin, Filmemacherin und Menschenrechtsaktivistin Nahid Shahalimi. Anmeldungen für die kostenlosen Restkarten sind noch unter repraesentation@fulda.de möglich.

Der international renommierte Pianist Igor Levit nutzt seine Bekanntheit, um sich in der Öffentlichkeit für Toleranz und Verständigung und gegen Rassismus und Antisemitismus einzusetzen. In seiner Begründung betont das Kuratorium des Winfriedpreises: „In seinen öffentlichen Auftritten und über die Sozialen Medien tritt Igor Levit Hass und Hetze entschieden entgegen und zeigt Haltung auch angesichts persönlicher Anfeindungen.“ Gerade in den Sozialen Medien zeige sich,

wie sehr der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft aktuell gefährdet sei – umso wichtiger seien Persönlichkeiten, die ihre Stimme für Toleranz und Verständigung erheben, ergänzte OB Wingenfeld.

Die offizielle Verleihung des Winfriedpreises 2021 an Igor Levit findet am Sonntag, 2. Oktober, um 15 Uhr im Fürstensaal des Stadtschlusses in Fulda statt. Die Laudatio hält der Jurist, Philosoph und Publizist Prof. Dr. Dr. Michel Friedmann. Anmeldungen für kostenlose Restkarten unter repraesentation@fulda.de.

Am gleichen Abend gibt es dann ein besonderes musikalisches Highlight: Zur Eröffnung der Konzertsaison gibt Igor Levit um 20 Uhr ein Klavierkonzert im Fürstensaal des Stadtschlusses. Auf



Katrin Eigendorf

Foto: Privat

dem Programm stehen die drei letzten Klavierkonzerte op. 109 – 111 von Ludwig van Beethoven. Tickets dafür gibt es im Ticketshop des Schlosstheaters in der Schlossstraße 5, im Webshop unter www.schlusstheater-fulda.de oder telefonisch unter (0661) 102-1483.

Informationen für alle Fälle

Stadt Fulda gibt Tipps zur persönlichen Notfallvorsorge

FULDA (jo). Fragen der Energiesicherheit beschäftigen vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine derzeit viele Bürgerinnen und Bürger. Insbesondere die ausreichende Verfügbarkeit von Gas und Strom in den Wintermonaten bereitet auch in Fulda vielen Menschen Sorge. Die Stadt Fulda hat auf Ihrer Homepage alle wichtigen Fakten und Links zusammengetragen, die zur persönlichen Notfallvorsorge wichtig werden können.



Mit Sorge blicken derzeit viele auf ihren Gasverbrauch.
Foto: RhönEnergie Fulda

Das Thema persönliche Notfallvorsorge umfasst jedoch nicht nur den Bereich der Energievorsorge. In den vergangenen Jahren haben zum Beispiel auch in unserer Region schwere Unwetter und lokal begrenzte Überschwemmungen für zeitweise Stromausfälle gesorgt. Das Beispiel von der verheerenden Flut im Ahrtal 2021 zeigt, dass durch solch kata-

strophale Ereignisse auch schwerwiegende Folgen über Wochen und Monate hinweg haben können. Umso wichtiger ist, dass sich die Bevölkerung der Gefahren bewusst ist und sich regelmäßig mit dem Thema Notfallvorsorge beschäftigt.

Persönliche Schutz- und Vorsorgemaßnahmen bzw. -fähigkeiten tragen in jedem Fall dazu bei, im Katastrophen- oder Schadensfall eigene Schäden zu vermeiden

oder zu mildern und behördliche Strukturen zu entlasten. Daher ist es wichtig, dass jede und jeder Einzelne sich selbst und anderen helfen kann.

Die Stadt Fulda hat deshalb auf ihrer Homepage unter der Adresse www.fulda.de/buergerservice/quicklinks/persoenele-notfallvorsorge alles wichtige zum Thema zusammengetragen, zum Beispiel zum Thema Warnmedien/Sirenen, Vorsorge und Verhalten bei Unwettern, Hochwasser oder Feuer, zu Auswirkungen der Gasmangellage oder auch zu Möglichkeiten zum Energiesparen.

Dabei sind alle aktuellen Hinweise und Tipps mit Links zu Bundes- und Landesbehörden sowie weiteren Institutionen verknüpft, deren Informationen jederzeit und natürlich insbesondere in einer Notsituation ständig auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Sternbilder als Hörerlebnis

Zur Earth Night: „Visit dark skies“ am Umweltzentrum Fulda

FULDA (jo). Das Hörerlebnis „Visit dark skies“ – eine Sternführung zum Selbsthören auf dem eigenen Smartphone – ist am Umweltzentrum Fulda zu erleben. Einen besonderen Anlass bietet die „Earth Night 2022“ im September. Interessierte können vor Ort einen QR-Code scannen und erhalten kostenlos ihre persönliche Sternführung direkt aufs eigene Smartphone.

Im Rahmen der Earth Night am 23. September 2022 (<https://www.earth-night.info/>) sind alle dazu eingeladen, ab spätestens 22 Uhr für eine ganze Nacht lang das Licht abzuschalten oder zumindest deutlich zu reduzieren. Die Earth Night will so auf das Problem der stetig zunehmenden Lichtverschmutzung hinweisen. Die Earth Night soll erlebbar machen, dass es auch mit deut-



lich weniger Kunstlicht geht und die Dunkelheit der Nacht einen immensen Wert hat.

Vor diesem Hintergrund bietet das Hörerlebnis „Visit dark skies“ eine gute Gele-

genheit, den bezaubernden Nachthimmel über Fulda auf eigene Faust zu entdecken. Schließlich leben wir in der Sternstadt Fulda mit optimaler Nähe zum Sternenpark Rhön, einem Paradies für Hobbyastronomen und Nachthimmelliebhaber.

Das für die Nutzerinnen und Nutzer kostenlose Angebot soll noch bis mindestens Ende 2023 zur Verfügung stehen. Die Tafeln zum Einscannen des QR-Codes befinden sich am Eingang zum Hauptgebäude des Umweltzentrums (auf einem Plakat) sowie auf einem Metallständer zwischen den Bouleflächchen und dem Bauerngarten. Die Inhalte von „Visit dark skies“ sind: „Der Große Wagen – Sternensuche und Sternbildgeschichten“, „Dein Auge und die Nacht – die Wahrnehmung des Nachthimmels in seiner Gesamtheit“. Das Hörerlebnis dauert 25 Minuten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

5. Mündlicher Bericht über im HFA ggs. nicht einstimmig beschlossene Grundstücksangelegenheiten

Tagesordnung II

- Jahresabschluss Stadt Fulda 2021
- Bericht zur Haushaltswirtschaft 2022 gemäß § 28 GemHVO
 - Kenntnisnahme Liquiditätsbericht zum 31.12.2021 an die Aufsichtsbehörde
14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fulda „Erweiterung Gewerbepark Münsterfeld“
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB
 - Beschluss der Abwägung aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 1 (7) BauGB
 - Beschluss zur Durchführung der Offenlegung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
- Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 195 „Erweiterung Gewerbepark Münsterfeld“
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB
 - Beschluss der Abwägung gemäß § 1 (7) BauGB aus der frühzeitigen Beteiligung
 - Durchführung der Offenlegung gemäß § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB

Die Anfragen und Anträge können über „www.fulda.de / Rathaus und Politik / Stadtpolitik / Stadtverordnetenversammlung / Zu den Tagesordnungen sowie Anfragen & Anträgen“ und im Bürgerbüro eingesehen werden.

Am **Mittwoch, 28.09.2022, 18:00 Uhr,**

findet eine Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderungen beim Magistrat der Stadt Fulda im Sitzungszimmer Marmorsaal des Stadtschlusses statt.

Fulda, 14. September 2022

Die Vorsitz
Lea Widmer

Tagesordnung

- Wahl der oder des Vorsitzenden des Beirates
- Wahl von bis zu drei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern der oder des Vorsitzenden
- Sonstiges BMB vom 28.09.2022

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 12.10.2022, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Dietershan, Sitzung des Ortsbeirates Dietershan

Tagesordnung

- Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Bericht des Ortsvorstehers
- Aktueller Stand Umbau Bürgerhaus
- Anfragen und Anträge

Haiko Fillauer, Ortsvorsteher

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt im Rahmen der Sanierung des Stadions Johannisau Metallbau Wellenbrecher aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/17425 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Beschaffung eines Elektro-Fahrzeugs für die Friedhofspflege aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/17479 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.